
Lernprozesse ermöglichen und begleiten

Ihr Fachleiter des Fachseminars Sozialkunde



*„Der Charakter
beruht auf der Persönlichkeit,
nicht auf den Talenten.“*
J.W. Goethe

Meine Funktion

Christoph Weidinger-Vandirk,
abgeordneter Fachleiter für Sozialkunde
am Staatlichen Studienseminar
für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
Neuwied



Meine Person

Mein Werdegang

Aufgewachsen auf einem Bauernhof in einer Großfamilie im Bayerischen Wald war mir immer die besondere Bedeutung der Verknüpfung von Kommunikation und praktischem Tun für unser Lernen präsent. Zunächst lag mir auf Grund meiner eigenen lehrerzentrierten Lernbiografie der Lehrerberuf fern, bis ich im Rahmen meines Studiums der Theologie, Geografie und Politikwissenschaften praktische und reflektierte Erfahrungen als Lehrender in unterschiedlichen Schulen machen durfte. Vor allem von der Theologie her kommend und seinem am einzelnen Menschen interessierten Weltbild reizte mich die Auseinandersetzung mit Schülerinnen und Schülern über die Gestaltung unserer gemeinsamen Zukunft. In meiner Lehrerausbildung in den 1980ern ging es allerdings noch stark um lernzielorientierte Gestaltung von Unterricht und genauer Planung einzelner, teilweise minutiöser Lernschritte. In der alltäglichen Unterrichtspraxis zeigte sich zunehmend, dass Lernen vor allem eine handlungs- und kommunikationsorientierte Ausgestaltung und Vertiefung benötigt. Über Fortbildungen und Austauschmöglichkeiten mit nachfolgenden Referendaren und Referendarinnen gestaltete ich meinen Unterricht immer mehr auf der Basis einer personenzentrierten und schülerorientierten Fundierung um.

Mein Lehrerhandeln

Als Lehrer für Religion, Sozialkunde/Wirtschaftslehre, Wirtschaftsgeografie und Berufssonderpädagogik bemühe ich mich um problemorientierte, berufsbezogene und lebensweltverankerte Lernarrangements, die es meinen Schülerinnen und Schülern ermöglichen, möglichst selbständig und selbstverantwortlich Entscheidungen in Bezug auf ihr Lernen zu treffen. So weit dies für die Schülerinnen und Schüler lernbiografisch schon möglich ist, unterstütze ich sie dabei, ihre eigenen persönlichen Kostbarkeiten zu entdecken und weiter zu entfalten. Wo nötig, gebe ich Orientierung in Form von Referenzwerten und bereits vorhandenen Wissenshorizonten.

Mein Ausbildungshandeln

In meiner Tätigkeit als Fachleiter für Sozialkunde stelle ich in den von mir mitgestalteten Fachmodulen den Referendaren und Referendarinnen orientierendes Handlungswissen auf dem Hintergrund zeitgemäßer Erkenntnisse der Lehr- und Lernforschung, politikdidaktischer Leitideen und daraus abgeleiteter methodischer Handlungsperspektiven zur Verfügung. Für die Arbeit in den Fachmodulen ist ein hoher Partizipationsgrad durch die Referendare und Referendarinnen notwendig, um möglichst ganzheitliche und handlungsorientierte Erfahrungen auf dem Weg der Professionalisierung zu sammeln. Ein permanenter Abgleich von Selbst- und Fremdeinschätzungen als Grundvoraussetzung für kritisch-

reflektierte Lehrarbeit ist die kommunikative und systemische Grundlage für die Modularbeit und für die Begleitung in der Unterrichtspraxis an den Ausbildungsschulen.

Politische Praxisfelder

- Vorstandsarbeit in einem Weltladen (www.weltlaeden.de/limburg)
- Vorstandsarbeit in der Kath. Erwachsenenbildung (<http://bildungswerk-limburg.bistumlimburg.de>)

Kontakt:

christoph.weidinger-vandirk@bbs-montabaur.de